

Please don't die

Geschichte um eine zum scheitern verurteilte Liebe(Nar+Hin)

Von cblf

Kapitel 0: Prolog

Prolog
Verlust

Melancholie wirft dunkle Schatten,
umwölkt der Geist sich schrecklich Quält,
die Ewigkeit wir beide hatten,
unser zweier Glück mir so sehr fehlt.

Vorbei die Zeit der frohen Tage,
vorbei die Zweisamkeit der Nacht,
in der wir kühn all das wagten,
was unsren Herzen Freud´ gebracht.

Verloren ohne dich trieb ich hin,
Du gabst mir alles ohne Neid,
Gabst meiner Existenz den Sinn,
ich hofft dies währt für alle Zeit.

Dein Blut rann schnell auf den harten Grund,
gab Trauer und Rache mir,
zu küssen deinen toten Mund,
ließ mich verzweifeln schier.

So jage allein ich durch die Nacht,
um meinen Hass zu stillen,
und jeder den ich umgebracht,
er starb nach meinem Willen.

Doch Frieden gaben sie mir nicht,
egal wie viele es auch waren,
ich sah nur noch dein Gesicht,
und tötete in Scharen!

Dich zu verlieren traf mich hart,
könnt ich´s noch einmal sehen,
Dein schönes Antlitz, süß und zart,
Friedvoll würd ich dann gehen.

Doch noch treibt weiter mich der Schmerz,
durch Nächte voller Leid.
Weint bittere Tränen noch mein Herz,
für alle Ewigkeit!
(an dem Gedicht bin ich lange gesessen)